

Naturschutzjugend: Spaßfaktor inklusive

Nach langer Pause ist die „Österreichische Naturschutzjugend“ auch in Wien wieder tätig

Für Jugendliche, die in großen Städten aufwachsen, ist es in den letzten Jahrzehnten zunehmend schwieriger geworden, Natur zu finden, zu erleben und im Idealfall auch zu verstehen. Das hat der Biologe Prof. Eberhard Stüber wohl schon geahnt, als vor mehr als einem halben Jahrhundert (1952) die „Österreichische Naturschutzjugend“ (önj) gründete. In der Zwischenzeit haben Hunderttausende Jugendliche in ganz Österreich an den önj-Veranstaltungen teilgenommen, konnten mit dem Naturschutzgedanken konfrontiert und in großer Zahl für Natur- und Umweltschutz begeistert werden.



© Pixabay

Obwohl es nicht einfacher geworden ist, an die jungen Menschen heranzukommen. Zu groß ist die Konkurrenz aus dem umfassenden Angebot von TV, Kino, Diskotheken und elektronischen Medien, die Spaß ohne persönliche Anstrengung versprechen. Dem Spaßfaktor kommt daher sehr große Bedeutung zu, weiß auch Mag. Margit Angerer, Landesleiterin Wien der önj. Die AHS-Professorin (Mathematik, Chemie): „Während in den 50 und 60er Jahren hauptsächlich die 14 bis 20 jährigen von der önj angesprochen wurden, sind es in der Zwischenzeit vor allem die 8 bis 15 jährigen, die für den Naturschutz

zu begeistern sind, Spaßfaktor inklusive.“

Margit Angerer leitet seit Oktober 2017 die Landesgruppe Wien der önj, die – nach einer „Kunstpause“ von rund zehn Jahren wieder reanimiert wurde – und versucht mit einem Team von 25 durchwegs ehrenamtlichen Mitarbeitern, vor allem Kindern und Jugendlichen aus der Großstadt Natur nahe zu bringen. „Aus der 17er-Generation der JugendleiterInnen-Ausbildung heraus hat sich ein kleiner Haufen junger Menschen zusammengetan, Ideen und Hirnschmalz zusammengeworfen und sich ein kleines Programm überlegt“, so Angerer. Denn auch Wien bietet großartige Möglichkeiten, Natur kennenzulernen – man muss sie nur finden! So gibt es in der Stadt Wien zum Beispiel so viele Fledermausarten wie sonst nirgends in Österreich. Und die Bundeshauptstadt beherbergt Österreichs größte Mauerseglerpopulation! Grund genug für die önj, im vergangenen Juni die Veranstaltung „König der Lüfte – der Mauersegler über den Dächern Wiens“ anzubieten. Mit Besuch einer großen Mauerseglerkolonie und der Zuverfügungstellung von Daten für ein Projekt der Stadt Wien zum Schutz der Mauersegler.

Die Kombination von Wissensvermittlung und Spaß zieht sich durch alle Veranstaltungen der önj, sei es die „Apfelblüten-Frühjahrwanderung“ (April 2018), „Achtsam auf der Wiese“ (Mai 2018), den „Federleicht-Workshop“ (Juni 2018) über heimische Vogelarten oder die „Theater- und Erlebniswoche Biberburg - Steiermark“ (Juli 2018).

Weitere Infos unter www.naturschutzjugend.at oder margit.angerer@naturschutzjugend.at